



**Gertrud
Koch
Gesamtschule**

Informationen zum Wahl- pflichtbereich (WP)

**Edith-Stein-Str. 20
53844 Troisdorf
Tel.: 02241 – 96 23 203**

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
liebe Eltern der Jahrgangsstufe 6

Auf den folgenden Seiten wollen wir Sie und Ihr Kind darüber informieren, welche Änderungen im 7. Schuljahr durch die Wahl eines Wahlpflichtfaches entstehen.

Im kommenden Schuljahr wird der Unterricht durch einen zusätzlichen Bereich erweitert, und zwar durch den

Wahlpflichtbereich

Im Wahlpflichtbereich stehen folgende Fächer zur Wahl:

- **Naturwissenschaften**
- **Französisch**
- **Technik/Wirtschaft**
- **Hauswirtschaft/Wirtschaft**
- **Informatik**
- **Darstellen und Gestalten**

Allgemeines

- Das neu gewählte Fach wird neben Deutsch, Mathematik und Englisch bis zum Ende des 10. Schuljahres ein 4. Hauptfach. Deshalb muss die Wahl gut überlegt sein.
- Schüler und Eltern sollten gemeinsam aus verschiedenen Fächern, die zum Teil neu und zum Teil aber auch schon bekannt sind, eine Wahl treffen.
- Es werden dadurch Kurse entstehen, in denen Kinder aus verschiedenen Klassen gemeinsam unterrichtet werden.
- In allen WP-Fächern werden pro Halbjahr 2 – 3 Klassenarbeiten geschrieben.

Wichtige Überlegungen vor der Wahl

Dauer: Das neue WP-Fach wird zwei- bis dreistündig unterrichtet.

Bedeutung: Für die verschiedenen Schulabschlüsse, die an unserer Schule erreicht werden können, hat die Note des WP-Faches eine wesentliche Bedeutung.

Hauptschulabschluss (HA)

Das WP-Fach wird für diesen Schulabschluss zu einem Nebenfach (Fächergruppe 2).

Fachoberschulreife (FOR)

Für das Erreichen der Fachoberschulreife (Realschulabschluss) hat das WP-Fach die Bedeutung eines Hauptfaches (Fächergruppe 1). Für den Fachoberschulabschluss muss mindestens die Note „ausreichend“ erreicht werden.

Fachoberschulreife mit Qualifikation (FOR-Q)

Für die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe unserer Schule berechtigt, gehört das WP-Fach ebenfalls zur Fächergruppe 1. Es muss mindestens die Note „befriedigend“ erreicht werden.

Abitur und 2. Fremdsprache

Wer die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erlangen will, muss während der Schullaufbahn zwei Fremdsprachen erlernen.

An unserer Schule kann sowohl in der **Klasse 9** als auch noch in der **Jahrgangsstufe 11** eine 2. Fremdsprache begonnen werden.

Kinder, die in der 7. Klasse keine neue Fremdsprache erlernen, können dennoch die gymnasiale Oberstufe besuchen, sofern sie später eine 2. Fremdsprache wählen. Sie ist Bedingung für das Erreichen des Abiturs, nicht jedoch für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe.

Umwahl:

Die Entscheidung für ein Wahlpflicht-Fach gilt in der Regel bis zum Ende des 10. Schuljahres. Wenn sich aber zum Termin des Halbjahreszeugnisses – am Ende des 1. Halbjahres - des 7. Schuljahres herausstellen sollte, dass die Wahl des Faches zu mangelhaften Ergebnissen geführt hat, kann auf Antrag der Eltern und nach Beratung mit der Fachlehrerin/des Fachlehrers ein einmaliger Wechsel stattfinden.

Dieser Antrag der Eltern muss der Abteilungsleitung spätestens zur Zeugnis-konferenz schriftlich vorliegen.

Über einen Wechsel entscheiden dann alle Lehrer, die die Schülerin/den Schüler unterrichten.

Bei einem Wechsel wird dem Schüler / der Schülerin ein freier Platz in einem Fach zugewiesen – **es besteht keine Wahlmöglichkeit.**

Bei einem Wechsel muss die Schülerin / der Schüler **das bisher im neuen Fach Versäumte selbstständig nachholen.**

Ein solcher Wechsel ist nur in Ausnahmefällen möglich !

Vorstellung der Wahlfächer

- *Naturwissenschaften* S. 6
- *Französisch* S. 8
- *Arbeitslehre* S. 10
- *Technik/Wirtschaft* S. 10
- *Hauswirtschaft/Wirtschaft* S. 12
- *Informatik* S. 13
- *Darstellen und Gestalten* S. 15

Naturwissenschaften

Biologie, Chemie & Physik

Die Naturwissenschaften beherrschen fast alle Gebiete unseres Lebens. Ohne Biologie, Physik oder Chemie lässt sich die Welt nicht begreifen.

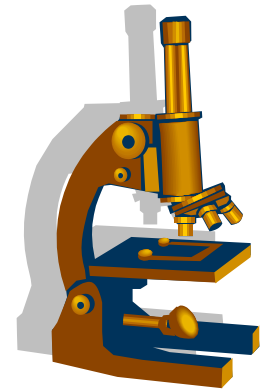
Was wird gemacht?

Die Basis für die Unterrichtsinhalte sind die Kenntnisse, die bereits im Fach NW vermittelt wurden. Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden in diesem Fachbereich weiter vertieft. Der naturwissenschaftliche Unterricht in diesem Wahlpflichtbereich soll befähigen, unsere Umwelt besser zu verstehen, Umweltzerstörungen zu erkennen und Möglichkeiten zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur zu entwickeln. Das Thema „Ökologie“ wird an unserer Schule ein Schwerpunkt dieses Wahlpflichtbereiches sein. Durch Experimente, Versuche, Beobachtungen und Auswertungen soll ein vertieftes Bewusstsein für naturwissenschaftliche Phänomene entwickelt werden.



Wer sollte Naturwissenschaften wählen?

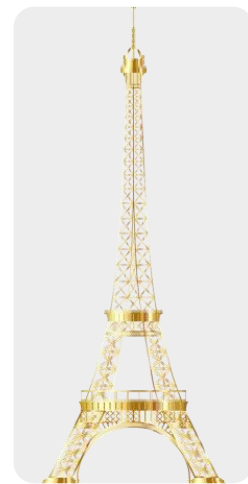
- Alle, die jetzt schon gerne und gut in Naturwissenschaften arbeiten und Interesse an den Themen haben.
- Alle, die gerne gemeinsam mit anderen Schülern und Schülerinnen Experimente planen, durchführen und auswerten möchten.
- Alle, die Geduld haben und auch längere Arbeiten durchführen können.
- Alle, die exakt beobachten, zeichnen und sorgfältig mit empfindlichen Geräten umgehen wollen.
- Alle, die Spaß am Auswerten von Tabellen, Diagrammen und Beobachtungen haben.
- Alle, die auch gerne einmal draußen arbeiten.
- Alle, die sich für Pflanzen und Tiere interessieren.
- Alle, die jetzt schon daran denken, später einen naturwissenschaftlichen Beruf zu erlernen oder einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt in der gymnasialen Oberstufe setzen wollen.



Französisch

Das Erlernen einer fremden Sprache ermöglicht den Dialog mit fremden Kulturen und führt zu einer Erweiterung des persönlichen Horizontes. Jede weitere Fremdsprache macht unabhängiger. Aufgrund der internationalen Verbindungen vieler Berufsbereiche kann eine weitere Sprache neben Englisch eine große Hilfe im Beruf sein.

- Als **Kauffrau/-mann** beim Handel mit ausländischen Firmen
- Als **Flugbegleiter/in**
- Im Hotel und Restaurant
- Als **Angestellte/r** bei der **Post**, der **Bahn** oder z. B. der **Telekom**
- Als **Handwerker(in)**, wie z. B. Bäcker, Koch, Maurer etc., wenn du Verträge, Aufträge oder Einkäufe mit dem Ausland abwickelst.
- Als **Grenzschutz- oder Zollbeamter/-beamtin**, wenn du z. B. am Flughafen arbeitest.
- Als **Fernfahrer** oder **Spediteur**
- Als **Arzt** oder **Ärztin**, **Krankenschwester** oder **Krankenpfleger** im Krankenhaus
- Als **Journalist**



Wie wird Französisch erlernt?

- Ähnlich wie in Englisch wird mit einem **Lehrbuch** gearbeitet.
- Dazu gehören: **Übungshefte**, **CDs**, **CD-ROMs**
- Zu Beginn werden kleine **Dialoge** gesprochen und gespielt.
- Es werden **Filme** gesehen, **Rollenspiele** gemacht.
- **Geschichten** werden geschrieben und gelesen.
- Später kommen **Bücher** hinzu.
- **Plakate** werden erstellt.
- **Wöchentlich** werden **Vokabeln** gelernt.
- Möglicherweise werden auch **Briefe** und **E-Mails** mit Jugendlichen aus anderen Ländern ausgetauscht.

Worauf muss ich achten?

Wenn ich jetzt im 7. Jahrgang noch keine Fremdsprache wählen möchte, dann habe ich im Jahrgang 9 noch einmal die Möglichkeit, eine weitere Fremdsprache zu wählen.



ABER: Diese Fremdsprache kann ich im Jg. 9 nur wählen, wenn ich sie im Jahrgang 7 nicht schon einmal gewählt, dann aber wieder abgewählt habe. Dies kann zum Beispiel der Fall sein, wenn ich doch nicht mit den Anforderungen klargekommen bin.

Der Fachbereich Arbeitslehre

Im WP-Bereich Arbeitslehre werden Themenstellungen bearbeitet, die den Fächern

- **Technik**
- **Wirtschaft**
- **Hauswirtschaft**

zugeordnet werden. Die im Pflichtbereich der 5. Jahrgangsstufe vermittelte Grundbildung wird erweitert. Die Verbindung von Theorie und Praxis steht im Vordergrund. Nicht nur die Vermittlung von Unterrichtsinhalten, sondern auch das Erlernen von Methoden und der Erwerb von Qualifikationen stehen im Blickpunkt dieses Lernbereichs. Die Kinder erfahren, wie sich menschliche Arbeit in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Haushalt gestaltet und wie diese Bereiche miteinander verknüpft sind.

An unserer Schule bieten wir den Fachbereich Arbeitslehre in zwei Schwerpunktkursen an:



Technik/Wirtschaft

Mit zunehmender Technisierung in allen unseren Lebensbereichen ist es erforderlich, dass sich Kinder schon in der Schule mit dem Thema Technik beschäftigen.



Um technische Zusammenhänge und Geräte zu begreifen, ist es notwendig, die wichtigsten technischen Verfahrensweisen selbstständig anzu-

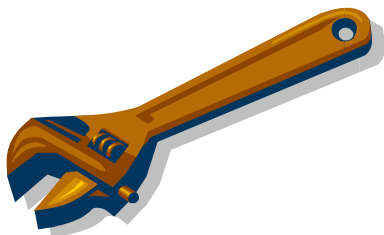
wenden, Werkstoffe mit sachgerechten Werkzeugen und Maschinen zu bearbeiten sowie Funktionsmodelle selbst zu planen und herzustellen. Dabei werden auch die wichtigsten Anforderungen in verschiedenen Berufen vermittelt.

Das Fach Technik wendet sich nicht nur an Jungen. Mädchen gehen nicht weniger mit technischen Geräten um. Beide sollen im Technikunterricht angeregt werden, die weitere technische Entwicklung verantwortungsbewusst zu gestalten.



Was wird gemacht?

- Es werden Werkstücke aus verschiedenen Materialien, z. B. Holz, Metall oder Kunststoff erstellt.
- Verschiedene Antriebssysteme und ihre Nutzung für die Produktion von Gütern und dem Straßenverkehr werden erkundet.



- Der Einsatz von Elektronik in Betrieben und Privathaushalten wird untersucht.
- Es wird mit elektromagnetischen Schaltern und verschiedenen Relaischaltern gearbeitet und verschiedene elektronische Schaltungen werden selbstständig hergestellt.
- Arten, Wirkungen und technische Nutzung von Energie werden kennen gelernt und beurteilt.



Hauswirtschaft/Wirtschaft

Das Fach Hauswirtschaft/Wirtschaft ist viel mehr als „Kochen“, denn richtige Haushaltsführung erfordert sehr viele Kenntnisse. Dieser Lernbereich beschäftigt sich mit privaten Haushalten, mit Entscheidungen über die Verwendung von Geldmitteln, über die tägliche Ernährung und richtet sich damit in gleicher Weise an Jungen und Mädchen. Die Erarbeitung der Lerninhalte erfolgt in etwa gleichen Teilen in Theorie und Praxis.

Dabei stehen folgende Fragestellungen im Vordergrund:

- Wie ernähren wir uns?
- Welcher Zusammenhang besteht zwischen unserer Ernährung und unserer Umwelt?
- Welche Bedeutung hat „Arbeit“ im privaten Haushalt?
- Wie funktioniert der weltweite Nahrungsmittelmarkt?

Was wird gemacht?

- Es wird die Preisbildung bei Lebensmitteln untersucht.
- Das Vorkommen und die Funktion der Hauptnährstoffe werden ermittelt.
- Umweltbelastungen durch unsere Ernährungsgewohnheiten werden erarbeitet.
- Der gesellschaftliche und volkswirtschaftliche Wert der Hausarbeit wird ermittelt und Berufe im hauswirtschaftlichen Bereich werden vorgestellt.
- Es wird überprüft, wie sicher unsere Lebensmittel sind.
- In praktischen Unterrichtsstunden wird im Team gearbeitet.
- In der Schulküche werden Fertigkeiten und Kenntnisse über Nahrungszubereitungsmethoden erlernt und geübt.
- Speisen werden kalkuliert, zubereitet, angeboten und verkauft.
- Ernährungsphysiologische Kenntnisse werden vermittelt und in der Praxis berücksichtigt.



Informatik - Was wird gemacht?

- Wir leben in einer digital geprägten Gesellschaft, die unsere Kulturen in allen Lebensbereichen prägt. Schule muss sich daher der Frage nach Bildung in der digitalen vernetzten Welt umfassend stellen.
- Das Fach Informatik beschäftigt sich vor allem mit „Informations- und Kommunikationstechnologien“. Dazu gehören Anwendungsprogramme (z.B. Office Programme), die zu einem wichtigen Bestandteil von Wirtschaft, Gesellschaft, Arbeit und Freizeit geworden sind. Die Globalisierung der Wirtschaft und dieser Technologien sind eng miteinander verknüpft und bestimmen immer mehr die Voraussetzungen für entsprechende Qualifikationen für den Arbeitsplatz.
- Wir beschäftigen uns daher mit den Funktionsweisen verschiedener Technologien, untersuchen Fragen wie die digitalen Medien auf uns und unsere Gesellschaft wirken. Entwickeln zu diesen Fragen eine eigene Meinung und überlegen uns, wie wir Einfluss auf die technologischen Entwicklungen und somit die digitale Kultur nehmen können. Natürlich lernen wir auch verschiedene Anwendungsprogramme und -systeme kennen, und üben den effektiven Einsatz dieser „digitalen Werkzeuge“.
- Wir lernen grundlegende Anwendungsprogramme zu bedienen (z.B. Office Word, Excel, etc.)
- Wir lernen das „Argumentieren“, also das Begründen, warum wir eine bestimmte Methode ausgewählt haben.
- Wir lernen unsere Ergebnisse in verschiedenen Darstellungsformen (Bilder, Diagramme, etc.) vorzustellen und zu interpretieren.
- Wir lernen zu verstehen, was „abstrakte Modelle“ bei einer Programmierumgebung bzw. Programmiersprache bedeutet und lernen selbst diese Modelle zu entwickeln.

- Wir lernen das Programmieren auf textueller, formaler, bildlicher und spielerischer Ebene kennen.
- Wir schauen uns an, wie Automaten programmiert werden (z.B. Ampelschaltung)
- Wir setzen uns damit auseinander, wie ein Computer zusammengesetzt aus „Hardware“, „Software“ und Netzwerkkomponenten, aufgebaut ist und wie er funktioniert.

Wer sollte das Fach Informatik wählen?

- Alle, die sich gerne mit der Funktionsweise des Computers und seiner Programme beschäftigen
- Alle, die gerne lernen wollen, wie verschiedene digitale Medien funktionieren und programmiert werden.
- Alle, die Geduld aufbringen können, wenn ein Projekt nicht sofort so funktioniert, wie sie es erwartet haben.
- Alle, die Spaß an mathematischem Denken und Strukturen haben und die mindestens die Note „befriedigend“ im Fach Mathematik haben.
- Alle, die daran denken, später einen Beruf zu wählen, der vor allem mit Softwareentwicklung, Programmieren von verschiedenen automatischen Systemen oder Netzwerkadministration zu tun haben.

Darstellen und Gestalten

Literatur – Gestalten – Musik – Bewegung – Szenisches Spiel

- Seit 1987 wird das Fachangebot im Wahlpflichtunterricht an einer wachsenden Zahl von Gesamtschulen in NRW durch den Lernbereich **Darstellen & Gestalten** erweitert.
- Der Lernbereich **Darstellen & Gestalten** vermittelt Wege der Verbindung und Integration verschiedener **künstlerisch-ästhetischer Ausdrucksformen**. In seinen inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten knüpft er dabei vor allem an die Fächer **Sport, Deutsch, Kunst** und **Musik** an.
- Verschiedene Ausdrucksformen der bildenden und darstellenden Kunst, Musik und Literatur, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler in diesen Fächern auseinandersetzen, werden im Lernbereich Darstellen & Gestalten aufgegriffen und zusammengeführt. Dementsprechend umfasst das Fachangebot **bild-, musik-, sprach- und körperbezogene Ausdrucksformen**, die einerseits in ihrer Gestaltung und Darstellung und andererseits in ihrer Verbindung miteinander zum Gegenstand des Lernens werden.
- **Ziel des Unterrichts** ist die Ausbildung von fantasievollen, kreativen und spielerischen Denk- und Handlungsstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern.



Wer sollte das Fach Darstellen & Gestalten wählen?

- Alle, die Interesse an **Literatur, künstlerischem Gestalten, Musik, Bewegung und Szenenspiel** haben.
- Alle, die sich gerne **vor Zuschauern (z.B. der Klasse) präsentieren** oder etwas vorstellen.
- Alle, die sich gerne in andere **Rollen** und **Situationen** hineinversetzen und diese darstellen.
- Alle, die gerne selbstständig oder frei arbeiten und keine großen Probleme mit einer **offenen Unterrichtsform** haben, die dem Sportunterricht ähnelt.
- Alle die gerne **in Gruppen und mit Partnern** arbeiten, die natürlich nicht immer aus den besten Freunden bestehen.
- Alle, die **Interesse, Begabung und Freude beim Gestalten** (basteln, malen oder zeichnen) zeigen.
- Alle, die gerne mit **Instrumenten** umgehen, ihre **Stimme** verstellen, selbst **singen** oder **Geräusche erzeugen**.
- Alle, die sich gerne **zu Musik bewegen**.
- Alle, die zuverlässig an **Proben** oder **Aufführungen** teilnehmen werden, auch wenn sie an Tagen stattfinden, an denen man eigentlich etwas anderes vorhatte.



Folgende Bereiche werden von Klasse 7 bis 10 unterrichtet

- **Körpersprache:** Darunter fällt zum Beispiel: Mimik, Gestik, Körperhaltung, sich mit dem Körper auszudrücken oder Gefühle darzustellen, ohne die Sprache zu benutzen.
- **Wortsprache:** Darunter fällt zum Beispiel: Raum füllende, klar artikulierte Sprache, wortsprachliche Gestaltungsmittel, lesen und kreatives Schreiben.
- **Bildsprache:** Darunter fällt zum Beispiel: Fläche, Körper, Licht, Farbe, Bühnenbilder, Kunstgegenstände, Kostüme oder Masken.
- **Musiksprache:** Darunter fällt zum Beispiel: Klang-, Ton- und Geräuscherzeugungen (mit Gegenständen oder Stimme), akustische Phänomene oder Tanz.

Benotung

- Die Prüfungen (Klassenarbeiten) bestehen zum größten Teil aus **praktischen Präsentationen**, Vorstellungen oder Darstellungen mit einem **schriftlichen Anteil**.

Benotet wird die Fähigkeit mit anderen zu arbeiten, die mündliche Beteiligung im Unterricht, das Führen der Klasse, das Mitbringen der Unterrichtsmaterialien (z.B. schwarze Kleidung für das Schwarzlicht-Theater) und die Übernahme von Verantwortung in offenen Unterrichtsformen.

Wie geht es weiter?

- In den kommenden Wochen werden Kollegen_innen, die ein WP-Fach unterrichten, in den 6. Klassen die **Fächer ausführlich vorstellen**.
- Sie sollten gemeinsam mit Ihrem Kind diese **Broschüre** gründlich lesen und überlegen, welches die richtige Wahl für Ihr Kind ist.
- Bei **Rückfragen** können Sie und Ihr Kind sich an die Tutoren wenden.
- Die Tutoren geben Ihrem Kind eine **schriftliche Empfehlung**.
- Die **Beratung im Einzelfall**, welches Fach für Ihr Kind das passende sein könnte, erfolgt ausführlich durch die Tutoren.

- Die **Abgabe der Wahlzettel** erfolgt am **28.05.2021**

Wir hoffen, dass diese schriftliche Information für Sie und Ihr Kind eine Entscheidungshilfe sein wird und Sie gut auf die Wahl des richtigen WP-Faches vorbereitet.

Roland Brieskorn
(Abteilungsleiter Klassen 5 – 7)